

Perspektiven der Forschung in bayerischen Technologietransferzentren

Agenda

[1] Technologietransferzentren in ländlichen Sozialräumen

- Rahmenbedingungen der Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften
- Forschung in Technologietransferzentren [3]

























am Nationalpark Bayer. Wald



TechnologieCampus Teisnach der TH Deggendorf/gesamtes neues Gewerbegebietes







Agenda

- [1] Technologietransferzentren bayerischer HAW in ländlichen Sozialräumen
- Rahmenbedingungen der Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

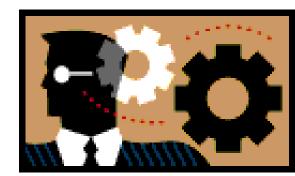
Tagung: Strategische Entwicklung von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften am 4./5. September 2018

Forschung in Technologietransferzentren



Zur Forschungsproblematik an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

- Gründung der Fachhochschulen als reine Lehranstalten
- Zu Beginn der 2000er Jahre: Forschung als Dienstaufgabe der Professoren an Fachhochschulen
- Spezifischer Forschungsbegriff: Forschung und Entwicklung
- Keine Grundfinanzierung für Forschung > keine Finanzierung von Forschungsbauten, Forschungslaboren, Anlagen/Geräten > aber ACHTUNG: Es gibt AUSNAHMEN!!!
- Kein Mittelbau > aber ACHTUNG: Es gibt AUSNAHMEN!!!
- Hohes Lehrdeputat 16-18 SWS> aber ACHTUNG: Es gibt AUSNAHMEN!!!
- Kein Promotionsrecht
 - > aber ACHTUNG: Es gibt AUSNAHMEN!!!
- Deutliche Optimierungspotenziale im Forschungsmanagement/-support





Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Grundfinanzierung für Forschung

Bsp. 1: Bund/Länder-Programm Forschungsbau

- jährlich 500 Mio. Euro
- bis dato drei erfolgreiche HAW-Anträge (THI, HS-Mittweida, HS Aalen)

Bsp. 2: Programm Technologietransferzentren Bayern

- Anschubfinanzierung: 5 Mio. Euro für einen Zeitraum von fünf Jahren plus Übernahme Gebäudekosten durch die Kommune
- Grundfinanzierung: nach positiver Evaluation 300.000 Euro p.a.

Promotionsrecht > Hessen

 Nach spezieller Akkreditierung durch das HMWK Erteilung des Promotionsrechts für forschungsstarke Bereiche an HAW





Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Mittelbau

- Die Berliner HAW erhalten 0,25 Stellenanteile pro Professur gemäß Strukturplan
- Den Hochschulen wird freigestellt, ob sie damit
- befristete Qualifizierungsstellen im Rahmen einer kooperativen Promotion mit den Aufgabengebieten Forschung und Lehre und einer Lehrverpflichtung von 4 SWS,
- unbefristete Funktionsstellen für wissenschaftliche oder künstlerische Dauerdienstleistungen oder
- Stellen in Wissenschaftsmanagement und –administration einrichten will.

Lehrdeputat

Empfehlungen des Wissenschaftsrats

- Einrichtung von Schwerpunktprofessuren an HAW mit durchschnittlich 11 SWS > Forschung
- in bestimmtem Umfang sollen diese Professuren mit einer Besoldung in Höhe von W3 ausgewiesen werden

Tagung: Strategische Entwicklung von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften am 4./5. September 2018



Agenda

- [1] Technologietransferzentren bayerischer HAW in ländlichen Sozialräumen
- Rahmenbedingungen der Forschung an Hochschulen für Angewandte [2] Wissenschaften

Tagung: Strategische Entwicklung von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften am 4./5. September 2018

[3] Forschung in Technologietransferzentren



Die 17 Technologietransferzentren (TTZ) an bayerischen HAW





Technologietransferzentren (TTZ) in Bayern

Hintergrund

Transrapid > Verschiedene Programme der Regionalentwicklung z. B. Zukunft Bayern 2020, BayernFIT – Forschung, Innovation, Technologie"; Nordbayernprogramm

Fördervolumen

- eingelagert in diese Programme waren Förderungen von TTZ an bayerischen HAW > bis zu einer Mio. Euro p.a. für die Dauer von fünf Jahren, anschl. 200.000 – 300.000 Euro
- Die Gemeinde trägt in der Anfangszeit die gebäudebezogenen Kosten > Errichtung oder Miete und Grundausstattung

Inhalt/Ziel

- Identifizierung eines thematischen Schwerpunktes des TTZ häufig mit Fokus auf Fragestellungen der (über)regionalen Wirtschaft:
- Bsp.: TTZ Teisnach: Präzisionsoptik, TTZ Spiegelau: Innovative Glastechnologie, TTZ Kempten: Elektromobilität, TTZ Memmingen: Leistungselektronik
- Aufbau von vernetzten Strukturen mit Unternehmen der regionalen Wirtschaft
- gemeinsame Projekte der Auftrags- und/oder Antragsforschung



Technologietransferzentren (TTZ) in Bayern

IDEE hinter den Zielen

- Problem Produktentwicklung/-innovation an KMU > KMU sind in der Frage der Produktentwicklung/-innovation auf externe Unterstützung angewiesen
- nächster technologischer Sprung ist für KMU aus eigener Kraft kaum mehr zu bewältigen
- traditionell große Nähe zwischen HAW und Klein- und mittelgroßen Unternehmen (KMU)
- HAW sind aufgrund des Fokus auf Anwendungsorientierung der ideale Partner von KMU > Partnership





Technologietransferzentren (TTZ) in Bayern

Transferkanäle von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in das regionale Innovationssystem:

- Transferkanal F&E: gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Hochschule und Unternehmen
- Transferkanal (Aus)Gründungen: Gründungen durch Beschäftigte und/oder Absolventen
- Transferkanal Abschlussarbeiten und Dissertationen: in/mit Unternehmen der Region
- Transferkanal Personal: Absolventen verbleiben in der Region und stärken Know-how und Kompetenz in den Unternehmen der Region





Forschungsperformance der Technologietransferzentren (TTZ)

Indikator personelle Forschungsstruktur

- Aufbrechen der traditionellen 1-Personenforschung > etwa 3 6 Professoren am TTZ
- Installation von Forschungsgruppen
- Verknüpfung von Masterprogrammen mit Forschungsprojekten (Master Research Program)

Indikator Drittmittel

- Verhältnis Drittmittel Anschubfinanzierung häufig 1:1 bis 2:1
- Verhältnis Antragsforschung Auftragsforschung/Industrieforschung etwa 10:1

Indikator Promotionen

 pro Technologietransferzentrum etwa 10-20 laufende und pro Jahr etwa zwei abgeschlossene Promotionsverfahren



Forschungsperformance der Technologietransferzentren (TTZ)

Indikator Patente (PCT-Anmeldungen)

je Technologietransferzentrum vorwiegend im höheren einstelligen Bereich; zum Teil aber auch bis zu 20 Anmeldungen

Indikator Ausgründungen

Nur sehr wenige, dann aber recht erfolgreiche Ausgründungen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dr. Peter Altvater

FON: +49 511 169929-16 MAIL: altvater@his-he.de



